

---

## Kolumne

---

### Generation Nachbar

oder Zusammen Leben in Vielfalt



Jürgen Fallasch

Von **Generation Ameise** über **Generation Y** bis **Generation Zahnersatz** werden heutzutage Gruppierungen erfunden, die alle etwas Gemeinsames verbindet. Über die **Generation Nachbar** habe ich bisher noch nichts gelesen. Deshalb möchte ich diese Spezies, die uns als Streitschlichter besonders am Herzen liegt, hier einmal etwas näher beleuchten.

Mit welcher bestehenden Generationskategorie lässt sich die **Generation Nachbar** am besten vergleichen? Für mich stellte sich die **Generation Familie** hier als geradezu beispielhafte Vereinigung dar. In der Familie leben Mutter, Vater, Kinder. Weiterhin können Brüder und Schwestern, Oma und Opa, Uroma und Uropa und Enkel und Urenkel dieser Gemeinschaft angehören. Das Leben all dieser Beteiligten unter einem Dach ist heutzutage jedoch kaum noch anzutreffen.

Anders in der Nachbarschaft. Hier treffen Personen unterschiedlichsten Alters und vielfältigster Herkunft direkt aufeinander. Von den freudigen und weniger freudigen Familiengemeinschaften lässt sich also auch direkt auf das mögliche Spannungsverhältnis im Leben der **Generation Nachbar** schließen. Während die **Generation Familie** oft in alle Welt verstreut ist, lebt die **Generation Nachbar** zusammen oft auf engstem Raum in Mietwohnungen oder Reihenhäusern, in Hochhäusern,

Bauernhäusern oder großzügigen Villenvierteln. Es können junge Familien mit Kindern, Singles, Personen aus der stressigen Arbeitswelt und Rentner neben- oder übereinander wohnen, sich täglich begegnen, zusammen feiern oder aber sich bloß nicht über den Weg laufen wollen. Alle Erwartungen dieser Generationen prallen in der Nachbarschaft direkt aufeinander. Unterschiedliche Altersgruppen, vielfältige Temperamente und Menschen mit verschiedenen Bildungs- und Einbildungsmentalitäten. Hinzu kommen immer neue gesellschaftliche Strukturen, die in die heutigen Wohn- und Lebensgemeinschaften eindringen. Keine Generation ist von solcher Vielfalt geprägt wie die **Generation Nachbar**.

Und genau hier liegt unsere ehrenamtliche Aufgabe, dieser Vielfalt unserer Gesellschaft ein gutes oder zumindest respektables Zusammenleben zu ermöglichen. Streitigkeiten kommen in den besten Familien vor. Wie wir aus unserer täglichen Arbeit aber wissen, besonders auch in Nachbarschaften, in denen nicht oder nicht mehr miteinander gesprochen wird. Wir als Streitschlichter sind also die brückenbauenden Personen, die bei nachbarschaftlichen Streitigkeiten nachhaltig vermitteln können und durch proaktive Öffentlichkeitsarbeit diese Tätigkeit verbreiten müssen. Wir helfen mit, eine Kultur der Rechthaberischen und Rechtsschutzversicherten zu verhindern und stehen für eine Gemeinschaft mit positiver Streitkultur. Diskussion muss sein – aber wenn alle einer Meinung sind ist die Vielfalt gefährdet.

Jürgen Fallasch  
juergen.fallasch@schiedsmann.de  
Schiedsmann Et Mediator (BDS)  
Bezirksvereinigung Düsseldorf